Entwicklung Verkehrskonzept Bahnhofsareal 2014 – 2019

VCD Mobilität für Menschen.

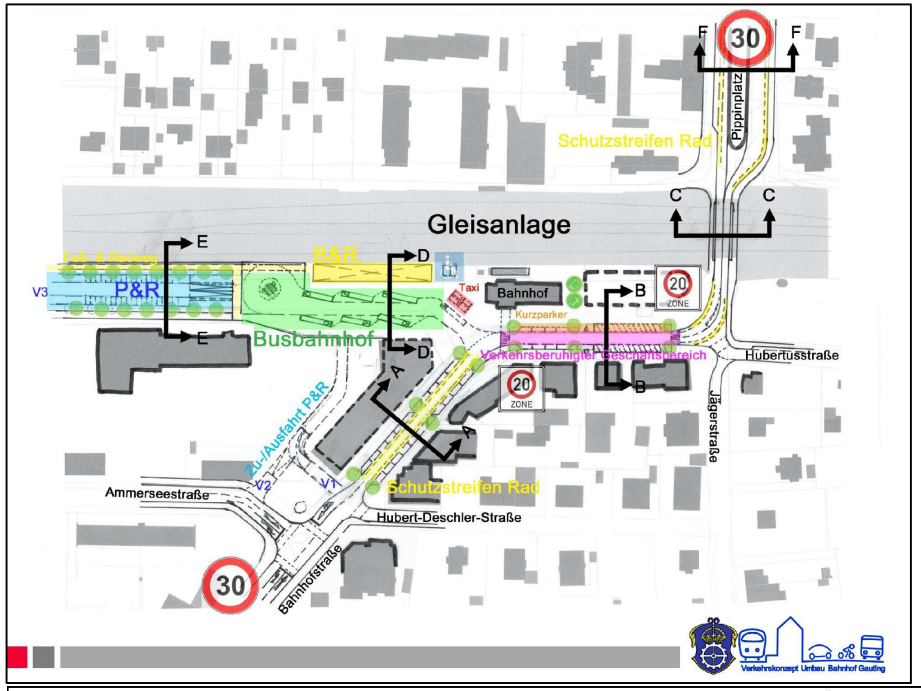
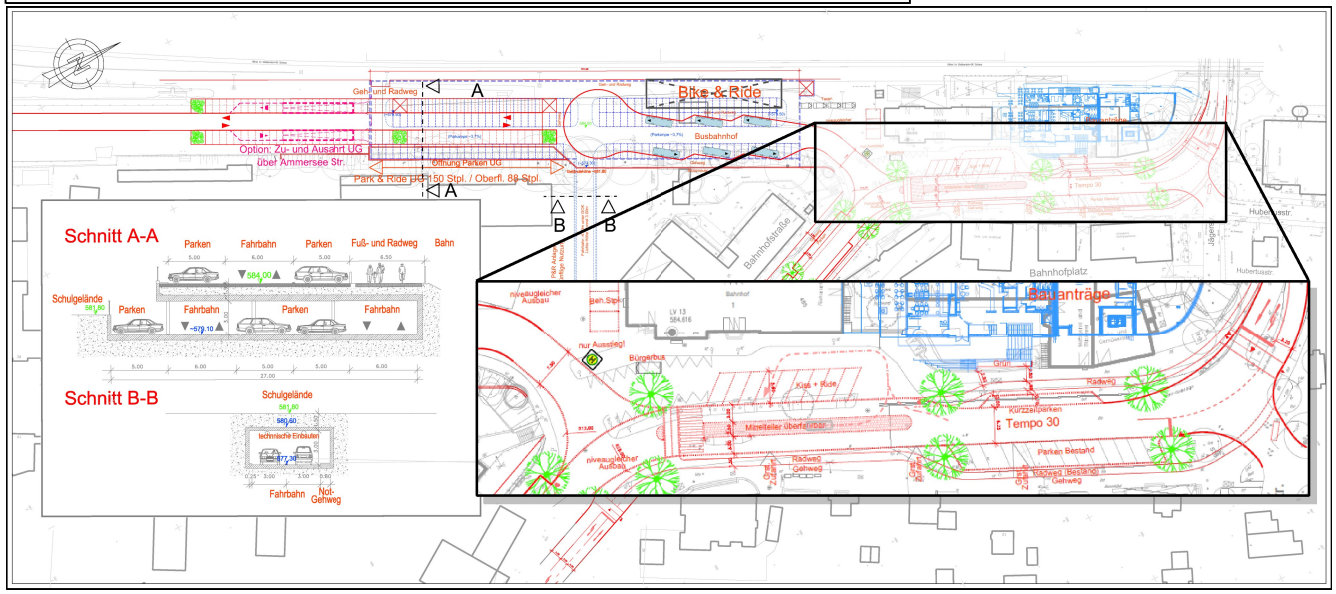
Veränderungen gegenüber Workshopergebnis vom 18.11.2014	Auswirkungen auf				
	Autoverkehr	**Fußgänger**	**Radfahrer**	**ÖPNV / Bus**	**Städtebau**
Aufgabe des verkehrsberuhigten Geschäftsbereichs	Schnellere Geschwindigkeit	Querungen erschwert	Höhere Geschwindigkeitsunterschiede	neutral	Verlust Platzcharakter, Zugang zu den Geschäften erschwert
Linksabbiegespur Richtung Hubertusstraße	Verkehrsfluss optimiert	Wartezeiten durch Ampelschaltung	neutral	neutral	Verkehrsfluss vor Aufenthalt
Ergänzung der Kiss & Ride Parkplätze um Wendefläche vor dem Bahnhof	Wendeschleife ermöglicht	Verlust Aufenthaltsfläche	Konfliktträchtige Begegnungen	neutral	Verkehrs- statt Aufenthaltsfläche
Aufstellfläche für Linksabbieger Richtung Kiss & Ride Parkplätze	Eigene Spur für Linksabbieger	Verlust Aufenthaltsfläche	Konfliktträchtige Begegnungen	neutral	Verkehrsfluss statt Aufenthalt
Aufgabe des Fahrradschutzstreifens Richtung Bahnhof (Nordost)	Exklusive Kfz-Verkehrsfläche	neutral	Querung Richtung Bike & Ride Anlage erschwert	neutral	neutral
Einseitiger benutzungspflichtiger Radweg (Nordost)	neutral	Verlust Aufenthaltsfläche	Entwicklungsmöglichkeiten beschränkt (Lastenrad, E-Bike etc.)	neutral	Verkehrs- statt Aufenthaltsfläche
Verlagerung der P&R Stellplätze im Untergeschoss Richtung Bahnhof	Verkürzung der Zugänge	neutral	neutral	neutral	Kosten / Nutzen: maximale Investition / minimaler Effekt
Anpassung Busbahnhof an Zugänge zur Tiefgaragen	neural	Schulwegführung über Busspuren	Keine Erweiterungs-Möglichkeiten	Längere Wege	Weniger Klarheit in der Wegführung (Fuß- und Radwege)
Bilanz	Kontinuierliche Optimierung	Aufenthaltsflächen werden geopfert	Konsequent nachrangige Behandlung	Busbahnhof legitimiert Tiefgarage und begrenzt die eigene Entwicklung	Kein Fortschritt im Städtebau, Gauting bleibt Auto-konform

Die Gemeinde Gauting fällt erneut in alte Denkmuster zurück, deshalb fordert die VCD Ortsgruppe Gauting im Rahmen der Plangutachten:

1. Der Mensch muss im Mittelpunkt der Planungen stehen
2. Ergebnisoffene Mehrfachbeauftragung anhand städtebaulicher Ziele und weniger Detailvorgaben
3. Mehr planerische Freiheiten für die Planungsbüros, auch im Bereich der P&R Anlage
4. Beteiligung der Bürgerschaft am gesamten Planungs- und Entscheidungsprozess

V.i.S.d.P.: VCD OG Gauting, Herbststraße 18, 82131 Gauting

Verkehrskonzept Bahnhofsumfeld,
Workshopergebnis 18.11.2014:



Verkehrskonzept Bahnhofsumfeld,
Beschlussfassung, 28.04.2016: